

(12)

Recherchenbericht

(Gebrauchsmusterschrift)

(21) Anmeldenummer: GM 542/2009
(22) Anmeldetag: 13.08.2009
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.11.2009
(45) Ausgabetag: 15.06.2010

(51) Int. Cl.⁸: **G01L 1/02** (2006.01)
E01D 33/00 (2006.01)

(60) Abzweigung aus A 1272/2009

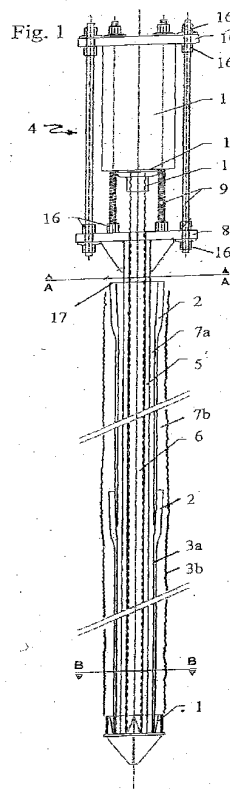
(56) Entgegenhaltungen:
US 5282701 A GB 2346917 A
DE 4215383 A1 JP 1116424 A
US 5172587 A SU 535389 A1

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
GRUND- PFAHL- UND SONDERBAU GMBH
A-2325 HIMBERG (AT)

(72) Erfinder:
HAYDEN MARTIN DIPL.ING.
HERNSTEIN (AT)

(54) PRÜFVERFAHREN FÜR PFÄHLE

(57) Prüfanordnung für die Ermittlung der Tragfähigkeit eines, in einem Untergrund eingesetzten Pfahles mit einem Pfahlfuß (1), einem Pfahlkopf (17), einem Pfahlschaft (3b) als äußerer Begrenzung und einem Rohrschaft (3a) als innerer Begrenzung, sowie einem mit dem Rohrschaft (3a) verbundenen Messkopf (4), wobei ein hydraulisches Element (11) für Zug- oder Druckbelastungen des Pfahles vorgesehen ist, sowie verschiebungsaufnehmer zur Messung axialer Verschiebungen des Pfahles. Erfindungsgemäß ist hierbei vorgesehen, dass der Pfahlfuß (1) relativ zum Pfahlschaft (3b) axial verschiebbar ausgeführt ist, sowie ein Prüfstab (6) vorgesehen ist, der mit seinem ersten Ende auf dem Pfahlfuß (1) ruht, und das hydraulische Element (11) einerseits den Prüfstab (6) an seinem zweiten Ende axial belastet, und sich andererseits am Messkopf (4) abstützt, wobei Verschiebungsaufnehmer für Verschiebungen des Prüfstabes (6), sowie des Messkopfes (4) und/oder des Pfahlkopfes (17) vorgesehen sind.



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : G01L 1/02 (2006.01); E01D 33/00 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: G01L 1/02, E01D 33/00		
Recherchierter Prüfstoﬀ (Klassifikation): G01L		
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPI, TXT NN		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 1. September 2009 eingereichten Ansprüchen erstellt.		
Die in der Gebrauchsmusterschrift veröffentlichten Ansprüche könnten im Verfahren geändert worden sein (§ 19 Abs. 4 GMG), sodass die Angaben im Recherchenbericht, wie Bezugnahme auf bestimmte Ansprüche, Angabe von Kategorien (X, Y, A), nicht mehr zutreffend sein müssen. In die dem Recherchenbericht zugrunde liegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.		
Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	US 5 282 701 A (AN ET AL) 1. Feber 1994 (01.02.1994) Abstract, Figs. 3-5	1-7
A	GB 2 346 917 A (ROBERT TJHING BO OEI) 23. August 2000 (23.08.2000) Abstract, Fig. 1	1-7
A	DE 42 15 383 A1 (KONDOR) 18. November 1993 (18.11.1993) Abstract, Figs. 1-4	1-7
A	DE 102006007144 A1 (BAUER SPEZIALTIEFBAU GMBH) 12. Oktober 2006 (12.10.2006) Abstract, Fig. 2	1-7
A	JP 1116424 A (CHIYODA CHEM ENG CONSTRUCT CO) 9. Mai 1989 (09.05.1989) Abstract, Figs. 1-8	1-7
A	US 5 172 587 A (LONG) 22. Dezember 1992 (22.12.1992) Abstract, Figs. 1-3	1-7
A	SU 535 389 A1 (URALS KIROV POLY) 15. November 1976 (15.11.1976) ganzes Dokument	1-7
A	GB 370 795 A (HOOD) 14. April 1932 (14.04.1932) ganzes Dokument	1-7
¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmel- gegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmel- gegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neu- heit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		
Datum der Beendigung der Recherche: 11. Feber 2010		☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt Prüfer(in): Dr. BABUREK